

Die AutoUni lädt Sie ein zu folgendem Vortrag:

Vom eCall zu eHealth im Fahrzeug

Das Auto ist „Des Deutschen liebstes Kind“ und damit weit mehr als ein bloßes Fortbewegungsmittel. Im Zuge der Digitalisierung ist das Fahrzeug ein „Smart Car“ geworden. Es kann in Assistenz- und Sicherheitssystemen Daten erfassen, autonom auswerten, Entscheidungen treffen (z.B. Auslösen der Airbags) und mittlerweile auch eigenständig kommunizieren. Beispielsweise ist seit April 2018 der eCall als Notrufsystem für alle Neufahrzeuge in der EU Pflicht. Doch ist damit das „smarte“ Potential des Fahrzeuges bereits voll ausgeschöpft?

Im Vortrag von Prof. Deserno wird das Fahrzeug als „diagnostischer Raum“ aufgefasst, der – ganz anders als bei unseren punktuellen Arzt- und Krankenhausbesuchen – nicht versucht, die Symptome einer bereits aufgetretenen Krankheit zu lindern, sondern vielmehr darauf abzielt, durch kontinuierliches Gesundheits-Monitoring das Entstehen von Krankheiten zu verhindern, indem er rechtzeitig entsprechende Alarme generiert. In der **ersten Stufe** wird auf bereits bestehende nicht-medizinische Sensorik zurückgegriffen. In der **zweiten Stufe** wird das elektronische Bussystem im Fahrzeug, das alle Sensoren und Recheneinheiten miteinander verbindet, dazu genutzt, um weitere medizinische Sensorik einzubetten. Diverse Gesundheitsalarme können aber erst dann zuverlässig automatisch generiert werden, wenn das Fahrzeug mit anderen Systemen, die Gesundheitsdaten der Insassen vorhalten, kommuniziert (**dritte Stufe**). Erst mit dem Wissen aus der elektronischen Gesundheitsakte kann die Sensorik im Fahrzeug richtig interpretiert werden: Das zunehmende (minimale) Zittern am Gaspedal oder Lenkrad erfasst Parkinson im frühesten Anfangsstadium, und die Gewichtszunahme in Verbindung mit den EKG-Werten kann die Wassereinlagerung bei Herzinsuffizienz frühzeitig erkennen, bevor der Insasse dekompensiert.

Für einen Automobilhersteller stellen mobilitätsassoziierte Produkte und Dienstleistungen mit dem Focus auf die Gesundheit ein ungewohntes Arbeitsfeld dar. Daraus ergeben sich einige herausfordernde Fragen, auf die Dr. Knye im ersten Teil seines Vortrages eingehen wird. Anschließend zeigt er die Chancen dieses Geschäftsfeldes auf.

05. März 2019
MobileLifeCampus, Wolfsburg
Raum Golf/Käfer, 1. OG

Programm / Themen / Referenten

- 18:00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Karl Teille
AutoUni
- 18:10 Uhr** **Das Fahrzeug als diagnostischer Raum**
Prof. Dr. Thomas M. Deserno
TU Braunschweig
Medizinischen Hochschule Hannover
- 19:10 Uhr** **Automotive Health – mobilitätsassoziierte
Produkte und Dienstleistungen im Kontext
zur Gesundheit**
Dr. med. Manfred Knye
Volkswagen AG
Volkswagen Gesundheitswesen
- 19:40 Uhr** **Diskussion**
- 20:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**



Zielgruppe

Der Vortrag richtet sich an Konzernangehörige, insbesondere aus den Berufsfamilien der IT, Marketing und Vertrieb, sowie an die Öffentlichkeit.

Anmeldung

Wir erbitten Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens 04.03.2019 unter [diesem Link](#) oder über unsere Homepage.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Reise- und Übernachtungskosten sind selbst zu tragen.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Dr. Karl Teille
AutoUni
Volkswagen Aktiengesellschaft
Tel.: +49 5361-9-15465
karl.teille@volkswagen.de

Weitere Veranstaltungen der AutoUni

Die Angebote finden Sie auf unserer Homepage
im Intranet: [autouni.vw.vwq](#) (alle Veranstaltungen)
im Internet: [www.autouni.de](#) (nur öffentl. Veranstaltungen)

Postanschrift:

AutoUni
Volkswagen Aktiengesellschaft
Brieffach 1231
38436 Wolfsburg

Besucheranschrift:

MobileLifeCampus
Hermann-Münch-Straße 1
38440 Wolfsburg